

Magdalena Heuser (Inspektoranwärterin im 2. Ausbildungsjahr)

Duales Studium beim LWV - eine Mischung aus Theorie und Praxis!



Ich habe das duale Studium Bachelor of Arts Public Administration am 01.09.2017 beim LWV Hessen begonnen. Vor dem dualen Studium habe ich bereits eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten absolviert. Schon während dieser Ausbildung habe ich gemerkt, dass Verwaltungstätigkeiten viel Spaß machen und ich mir eine Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung für meine berufliche Zukunft vorstellen kann.

Doch warum habe ich mich für die Ausbildung beim LWV entschieden?

Insbesondere das soziale Engagement des LWV hat mich überzeugt. Der LWV orientiert sein Handeln an den Bedürfnissen und Wünschen kranker, behinderter und sozial benachteiligter Menschen. Dahingehend grenzt er sich auch von anderen kommunalen Behörden ab. Bereits in unserem viertägigen Einführungslehrgang hatten wir die Möglichkeit, ein anderes Auge auf den Aufgabenbereich des LWV zu werfen. Wir besuchten die Kasseler Werkstätten und hatten dort die Möglichkeit, mit den dort arbeitenden Menschen zu sprechen und diese sogar teilweise bei ihrer Arbeit zu unterstützen.

Man hat dadurch einen ganz anderen Blick auf die Arbeit und das Aufgabenfeld des LWV erlangt. In diesem Zusammenhang bietet der LWV sogar die Möglichkeit, während eines Praxisabschnittes in einer Werkstatt für behinderte Menschen zu hospitieren.

Welche Vorteile bietet die Ausbildung beim LWV?

Ein duales Studium beim LWV bietet in jeder Hinsicht große Vorteile. Die Übernahmechancen nach der Ausbildung sind sehr gut, sodass man sich zunächst keine Sorgen um seine berufliche Zukunft machen muss. Das Arbeitsklima innerhalb der Behörde ist sehr angenehm und man wird von allen jederzeit herzlich aufgenommen. Weiterhin bietet der LWV flexible Arbeitszeiten, sowie die Möglichkeit, bereits während der Ausbildung Verantwortung für diverse Projekte zu übernehmen. Durch die Arbeit der Jugend- und Auszubildendenvertretung hat man schon in der Ausbildung die Möglichkeit, eigene Ideen und Vorschläge in den Arbeitsalltag einzubringen. Die Jugend- und Auszubildendenvertretung bietet auch immer wieder Veranstaltungen, wie z. B. gemeinsame Mittagspausen an, wodurch man sich mit den Nachwuchskräften der anderen Jahrgänge immer wieder austauschen kann.

Zusammenhang von Theorie und Praxis?

Das duale Studium ist ein ständiger Wechsel von fachtheoretischen und fachpraktischen Abschnitten. Nach dem Einführungslehrgang ging es für uns dann erst einmal 6 Monate an die Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung in Kassel zum ersten fachtheoretischen Abschnitt. Dort ging es darum, zunächst die rechtlichen Grundlagen des Verwaltungshandelns kennenzulernen. Bereits im ersten Praxisabschnitt hat man dann gemerkt, wie eng die fach-

theoretischen und fachpraktischen Inhalte der Ausbildung miteinander verzahnt sind. Die rechtlich erlernten Grundlagen konnten immer wieder während des Praktikums angewandt werden. Ein großer Vorteil des dualen Studiums ist, dass sich die theoretischen und praktischen Abschnitte immer blockweise abwechseln, d. h. man muss während der Hochschulphasen nicht in die Behörde und umgekehrt.

Was bietet die Ausbildung an Herausforderungen?

Eine besondere Herausforderung im ersten Praxisabschnitt war für mich die Organisation des Meet & Greet 2018. Der Meet & Greet wird für die Nachwuchskräfte organisiert, die im folgenden Jahr beim LWV ihre Ausbildung bzw. das duale Studium beginnen werden. Den zukünftigen Nachwuchskräften wird dort der LWV zunächst noch einmal vorgestellt. Die neuen Nachwuchskräfte hatten während der Veranstaltung jederzeit die Möglichkeit, uns Fragen, egal ob Hochschule, Berufsschule oder die Praxis betreffend, zu stellen. Sie konnten dadurch außerdem schon vor dem Start ihrer eigenen Ausbildung ihre Mitstudierenden bzw. Mitauszubildenden kennenlernen. Der LWV schenkt seinen Nachwuchskräften im Rahmen dieser Projekte viel Vertrauen, da die gesamte Veranstaltung von einer aus drei Nachwuchskräften bestehenden Projektgruppe organisiert wird. Mir hat sowohl die Organisation, als auch die Durchführung des Meet & Greet sehr viel Spaß gemacht und ich empfinde es als sehr positiv, bereits während der Ausbildung solche Projekte organisieren und Verantwortung übernehmen zu können.

Zusammenfassend kann ich nun, nach knapp zwei Jahren Ausbildung sagen, dass es die richtige Entscheidung war, das duale Studium beim LWV zu absolvieren! Die Ausbildung ist abwechslungsreich, die Aufgaben vielschichtig und es stehen immer wieder neue Herausforderungen an. Genau das macht das Studium auch so interessant.